

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 09/2009
date: 25 February 2009
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0324/09 Media alerts
0325/09 CIA Predator Drones Have Bases in Pakistan
0326/09 Atom-U-Boote: Der nukleare Alptraum
0327/09 Israel critic is reported appointment to top US intelligence post
0328/09 Panetta promises "independent" intelligence as CIA director
0329/09 Obama, Gates at Odds Over New Whistleblower Protections

0330/09 Ex-Geheimdienstbeamter überwacht US Konjunkturpaket
0331/09 Wandelt Obama doch auf Bushs Spuren?
0332/09 British intel officials 'colluded with torture' of UK citizens
abroad
0333/09 Iran offered GB to stopp attacks
0334/09 Iran's missile development
0335/09 Cyprus Seizes Iranian Arms Shipment
0336/09 War of the spies as Israel and Hezbollah prepare for confrontation
0337/09 Improvised Explosive Devices (IED) in Afghanistan and Iraq
0338/09 Pakistan allows CIA interrogators to talk to Pakistani terrorists
0339/09 Untraceable Cell Phones Prevail in Pakistan

0340/09 Fünf Ex-Guantanamo-Häftlinge in Paris freigesprochen
0341/09 Die NATO in Afrika
0342/09 Moskau: Früherer Geheimdienst-General erschossen
0343/09 Current personnel problems of the Russian Army
0344/09 Lord of War Caught Due to Help from Romania
0345/09 Walesa erneut unter Vorwurf der Geheimdienst-Mitarbeit
0346/09 Bosnien: Fünfte Kolonne des Propheten
0347/09 Colombia secret police face wiretap scandal
0348/09 Deutsche Geiselnahme: Gespräche mit al-Qaida
0349/09 BND-Untersuchungsausschuss: Opposition beim BGH erfolgreich

0350/09 Steueraffäre Liechtenstein: Brisantes aus dem Bankarchiv
0351/09 Drohnen für die Bundeswehr
0352/09 GSG9 in die Wüste
0353/09 Tschetschenen-Mord: Verdächtiger in Polen gefasst
0354/09 Kasachstan-Spitzelaffäre weitet sich aus
0355/09 Spionagedrehscheibe: Geheimagenten aus aller Welt tauchen in Wien
ab
0356/09 Intel history: The ABEL / POWERS spy exchange
0357/09 Was macht eigentlich Stella Rimington
0358/09 Eurojust untersucht Abhörmöglichkeiten bei IP-Telefonie
0359/09 Soziale Netzwerke im Geheimdienstfokus

0360/09 Bei Facebook und Google lagern Unmengen von persönlichen Daten
0361/09 Buch: Herbert Elzer, Die Schmeisser-Affäre
0362/09 German Think Tank Guide
0363/09 Global Report on Trafficking in Persons
0364/09 Spionage an der Uni (ACIPSS)

0324/09 -----

Media alerts

am Do, 26.02. um 13:15 3sat

Der Spion, der aus dem Rheintal kam - Wie ein Schweizer Feinmechaniker die Welt veränderte

Dokumentation

Dauer: 55 min (a)

Beschreibung: Die Familie Tinner beschäftigt die Schweiz. Die Söhne sitzen in Untersuchungshaft, und auch der Vater steht unter Verdacht, beim Bau von Atombomben mitgeholfen zu haben. Die Polizei fand bei Tinnern so heikle Daten, dass daraus fast eine Staatskrise entstand. - Hansjürg Zumstein hat sich die Akten dieses brisanten Falls angesehen und fördert Erstaunliches zutage.

am Do, 26.02. um 20:15 PHOENIX

Die Glienicker Brücke - Letzte Hoffnung der Spione

Dokumentation

Dauer: 45 min (b)

Beschreibung: Als am 10. Februar 1962 der erste Agentenaustausch, Powers gegen Abel, auf der Glienicker Brücke stattfand, wurde sie mit einem Schlag weltberühmt - als Umschlagplatz für Spione, als Nadelöhr im Eisernen Vorhang. Seit dem Fall der Mauer herrscht wieder reger Verkehr auf dem einst geheimnisumwitterten Ort zwischen Potsdam und Berlin.

am Fr, 27.02. um 10:00 PHOENIX

Vor Ort - Thema: Veranstalter: Berliner Landesbeauftragter für die Unterlagen des Stasi-Dienstes der ehemaligen DDR, Bundesstiftung Aufarbeitung und der Deutschen Gesellschaft e.V.

Dauer: 210 min (c)

Beschreibung: Die gesamte Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten. Ablauf: ca. 18.45-19.15 Rede Barroso (Englisch) ca. 19.15-19.20 kurze Rede Karl-Theodor zu Guttenberg (Bundswirtschaftsminister) ca. 19.20-19.45 Fragen an Barroso von: Christoph Heusgen (Außen- und Sicherheitspolitischer Berater Bundeskanzleramt), Wolfgang Ischinger (Vorsitzender Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik), Friedrich Merz (früherer stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender), Markus Ederer (Chef des Planungsstabs im Auswärtigen Amt), evtl. Judy Dempsey (International Harold Tribune, Berliner Korrespondentin) außerdem anwesend ca. 60 junge Diplomatenanwärter aus dem AA, Hertie School of Governance und der EU

am So, 01.03. um 16:00 ARD Eins extra

Ein Krieg wird vertagt - Das Münchner Abkommen

Dokumentation

Dauer: 45 min (d)

Beschreibung: Als Hitler 1945 im Führerbunker seine politischen Ansichten und Erinnerungen für die Nachwelt diktierte, urteilte er: "Das Münchner Abkommen mit Großbritannien, Frankreich und Italien war mein größter außenpolitischer Fehler!" Dieses Urteil überrascht, galt doch das Abkommen lange als der große außenpolitische Triumph Hitlers. Hitler, in seiner Verblendung, sah darin jedoch den eigentlichen Grund für seinen Untergang. Er glaubte, angesichts seiner unabwendbaren Niederlage, dieses Abkommen, in dem er der Welt seinen Willen aufgezwungen hatte, habe in Wahrheit den Westmächten die nötige Atempause verschafft, den Rüstungsvorsprung des Deutschen Reiches aufzuholen.

am So, 0.03. um 20:15 arte

Themenabend: Der amerikanische Bürgerkrieg

Einführung

Dauer: 2 min (e)

Beschreibung: Abraham Lincolns Geburtstag jährt sich am 12. Februar zum 200. Mal. Aus diesem Anlass beginnt ARTE im Rahmen des heutigen Themenabends mit der Ausstrahlung zweier großer Fernsehserien, in denen der Sezessionskrieg von 1861 bis 1865 im Mittelpunkt steht. Neben dem Familienepos "Fackeln im Sturm", das die Konflikte zwischen den Nord- und Südstaaten der USA am Schicksal zweier Familien schildert, beginnt anschließend die neunteilige Reihe "Der amerikanische Bürgerkrieg".

am So, 01.03. um 21:45 arte

Der amerikanische Bürgerkrieg - Die Ursache

Themenabend: Der amerikanische Bürgerkrieg

Doku-Reihe, Folge 1

Dauer: 100 min (f)

Beschreibung: Die dramatische Geschichte des amerikanischen Bürgerkriegs von 1861 bis 1865 erzählt Filmemacher Ken Burns in seiner neunteiligen Dokumentationsreihe. Im grausamsten Konflikt der Geschichte der USA ging es um nicht nur um die Aufhebung der Sklaverei, sondern um den Erhalt der gesamten Union. Dieser Krieg kostete über 600.000 Menschen das Leben. Was als erbitterter Streit über den Föderalismus und die Rechte der Einzelstaaten begann, endete als Auseinandersetzung darüber, was Freiheit eigentlich ist. ARTE zeigt diese Sendung innerhalb des Programmschwerpunkts "Der amerikanische Bürgerkrieg".

am Mo, 02.03. um 00:05 RTL

Faszination Leben: Schatten der Vergangenheit - Ein Stasi-Opfer trifft seinen Spitzel

Focus TV

Reportage-Reihe

Dauer: 25 min (g)

Beschreibung: In der ersten Folge von "Faszination Leben" trifft ein Stasi-Opfer seinen Spitzel. Tatjana Sterneberg, 56, lässt ihre Vergangenheit nicht los. Sie wurde in der DDR geboren, von der Staatssicherheit bespitzelt und als politischer Häftling für drei Jahre ins berüchtigte Frauengefängnis Hoheneck gebracht. Dabei wollte sie nur die Liebe ihres Lebens heiraten und dafür die DDR verlassen. Bis heute leidet sie unter den Erfahrungen, die sie in der Haftanstalt gemacht hat. Jetzt möchte sie dieses Kapitel schließen und den IM treffen, der sie einst ausgehorcht hat. "Faszination Leben" ist dabei, wenn sie endlich die Frage stellen kann: Wie konntest Du mir das antun?

am Mo, 02.03. um 22:45 BR

Top Secret - Helden und Verräter

Die Geschichte der Spionage

Wiederholung der Dokumentation, Folge 1

Dauer: 45 min (h)

Beschreibung: Mit der spektakulären Geschichte der berühmten erotischen Tänzerin und verurteilten Doppelagentin beginnt die Dokumentation über die großen Spione des 20. Jahrhunderts. Dieses Jahrhundert ist geprägt vom Kampf der Ideologien, von einer Reihe fürchterlicher Kriege und der Aufteilung der Welt in zwei Machtblöcke. Dieser Kampf bringt einen besonderen Typus von Spionen hervor: die politisch motivierten Überzeugungstäter. In dieser Dokumentation geht es weniger um deren abenteuerliche Episoden, es sollen vielmehr Zusammenhänge deutlich werden.

am Mi, 04.03. um 21:00 arte

Il Duce und seine Faschisten, in Farbe - Die Machtergreifung

Wiederholung der Dokumentation, Folge 1

Dauer: 50 min (i)

Beschreibung: Die Dokumentation schildert das Erstarken der faschistischen Bewegung in Italien, nachdem das Land durch den Ersten Weltkrieg in eine schwierige wirtschaftliche Lage geraten war. Die Bereitschaft zu Gewalt und Terror der faschistischen Partei unter Benito Mussolini, die Schwäche des italienischen Parlaments und die Teilnahmslosigkeit des italienischen Königs und des Vatikans führten zur Vorherrschaft der Faschisten in Italien zu Beginn der 20er Jahre.

am Mi, 04.03. um 23:15 Das Erste

Das Kind, der Tod und die Wahrheit - Das Rätsel um den Palästinenserjungen Mohammed Al-Durah

Dokumentation

Dauer: 45 min (j)

Beschreibung: Das Bild ging um die ganze Welt: Ein Vater kauert hinter einem Betonfass, schützend den Arm um seinen kleinen Sohn gelegt. Er versucht, sich und sein Kind zu retten. Die tragische Szene wird gefilmt von einem Kameramann des französischen Fernsehkanals France 2. Weltweit ist zu sehen, wie Mohammed Al-Durah, der zwölfjährige Palästinenserjunge, an der Netzarimkreuzung in Gaza in den Armen seines Vaters stirbt, Opfer eines mörderischen Schusswechsels zwischen Palästinensern und israelischen Soldaten. Aber stimmt die Geschichte? Oder sind die westlichen Medien Opfer palästinensischer Propaganda geworden? Ist die spektakuläre Szene eine Fälschung?

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21608762&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21564819&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21564839&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21609838&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21541471&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21541474&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21616783&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21551660&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21541581&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>
- (j) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-21592127&tvid=bc0585b1f1a7797bfe03469a03d86661>

0325/09

CIA Predator Drones Have Bases in Pakistan



Unmanned CIA aircraft that fly over Pakistan and have enflamed much of the Pakistani population take off and land from at least two heavily guarded airbases inside Pakistan, two Pakistani officials told ABC News. Such flights have drawn repeated government complaints that they violate Pakistani sovereignty.

But the United States has told Pakistan the drones

using Pakistani bases are surveillance drones, according to Pakistani intelligence and diplomatic officials, and not the Predator drones that launch missiles into the tribal areas in a campaign targeting al Qaeda leaders.

- (a) <http://abcnews.go.com/International/story?id=6938365&page=1>
- (b) <http://abcnews.go.com/International/Inauguration/story?id=6724182&page=1>
- (c) <http://www.foxnews.com/politics/elections/2009/02/19/google-image-shows-base-pakistan/>
- (d) http://online.wsj.com/article/SB123491516776204073.html?mod=googlensws_wsj
- (e) http://www.startribune.com/world/40262312.html?elr=KArks:DCiUBcy7hUiD3aPc:_Yyc:aULPQL7PQLanch07DiUr
- (f) <http://www.20min.ch/digital/webpage/story/24068917>

0326/09

Atom-U-Boote: Der nukleare Alptraum

Der Crash von zwei strategischen Atom-U-Booten zeigt: Im Atlantik wird noch täglich der Kalte Krieg geführt - mit den mächtigsten Waffen der Welt.

DER SPIEGEL 09/2009, S. 135

0327/09

Israel critic is reported appointment to top US intelligence post



A former ambassador to Saudi Arabia with a history as a critic of Israel will reportedly be named to a top intelligence post in the Obama administration.

ForeignPolicy.com reported Thursday that Chas W Freeman Jr., who served as U.S. ambassador to the Saudi kingdom from 1989-1992 and is currently the president of the Middle East Policy Council, will be the chairman of the National Intelligence Council, which plays the leading role in producing national intelligence estimates. The publication reported Freeman has told associates that in the role, he would occasionally accompany director of national intelligence Adm. Dennis Blair to give the president his daily intelligence briefing. (a)

Freeman's reported appointment already has set off a firestorm among Middle East policy bloggers, with some on the dovish side welcoming it as refreshing injection of "realism" after the neo-conservatism that defined the Bush administration, and others expressing alarm at pronouncements of Freeman and the council that have been relentlessly critical of Israel.

- (a) <http://jta.org/news/article/2009/02/20/1003154/israel-critic-is-reported-appointment-to-top-intelligence-post>
- (b) <http://jta.org/news/article/2009/02/24/1003237/potential-intel-boss-peddled-text-accused-of-bias>

0328/09

Panetta promises "independent" intelligence as CIA director

Leon Panetta pledged that US intelligence assessments will be independent of political influence after he was sworn in Thursday as head of the Central Intelligence Agency (CIA).

Panetta, a former US congressman, said it was crucial that the CIA provide 'honest' reviews of the security threats facing the United States, in an implicit swipe at former president George W Bush's handling of intelligence during his eight years in office.

'I take this oath with the commitment ... that I will provide the very best intelligence, independent judgments not influenced by the politics of the situation, but truly real, objective information that can be presented to the president,' Panetta said at a ceremony in McLean, Virginia. (a)

Visiting the Central Intelligence Agency to swear in Leon Panetta as the agency's 19th director, Vice President Joseph Biden Jr. said Thursday that the Bush administration's detention and interrogation policies "gave Al Qaeda a powerful recruiting tool." (b)

- (a) http://www.monstersandcritics.com/news/usa/news/article_1460515.php/Panetta_promises_"independent"_intelligence_as_CIA_director
- (b) <http://www.iht.com/articles/2009/02/20/america/20intel.php>

0329/09

Obama, Gates at Odds Over New Whistleblower Protections

Defense Secretary Robert M. Gates and other top Bush appointees wrote an unusually tough letter to Congress last year asserting that the bill protecting whistleblowers would threaten national security, violate the Constitution and undermine the government's ability to safeguard legitimate secrets.

The bill has evoked strong feelings on both sides because it would extend a series of rights held by most federal workers to dissident employees at the CIA, the National Security Agency, the Defense Intelligence Agency, the FBI and other intelligence agencies. Unlike their counterparts elsewhere, they cannot now appeal adverse administrative decisions outside their agencies, either to a special civil service board or to a federal court. Along with others, they also cannot win compensatory damages for improper job decisions or sue to regain their clearances.

The new bill also broadens the definition of abusive conduct that could be legally disclosed or protested, and allows whistleblower appeals to be heard in any federal circuit, instead of a single designated appellate court where, plaintiffs' attorneys say, only three such cases -- from federal workers outside the national security field -- have prevailed in the past 15 years.

<http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2009/02/17/AR2009021703006.html?hpid=topnews>

0330/09

Ex-Geheimdienstbeamter überwacht US Konjunkturpaket

US-Präsident Barack Obama beauftragt den ehemaligen Geheimdienstbeamten Earl Devaney mit der Überwachung des 787 Milliarden Dollar schweren Konjunkturpakets. Earl Devaney enthüllte im letzten Jahr einen Skandal im US-Innenministerium, wonach Mitarbeiter des US-Innenministeriums großzügige Geschenke von Ölfirmen entgegengenommen und Drogen- und Sexgelage gefeiert hatten.

<http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2009-02/13185488-ex-geheimdienstbeamter-mit-ueberwachung-des-konjunkturpakets-beauftragt-009.htm>

0331/09 -----

Wandelt Obama doch auf Bushs Spuren?

USA-Justizminister Eric Holder wird heute (23. Feb.) in das Gefangenenlager Guantanamo Bay auf Kuba reisen, das Barack Obama innerhalb eines Jahres schließen will. Beinahe im Stundenrhythmus hatte der Präsident nach seiner Amtseinführung für Hochstimmung bei Bürgerrechtsorganisationen der USA und anderer Länder gesorgt. Das hat sich geändert.

eindeutig dar, obwohl Vizepräsident Joe Biden bei der Vereidigung des neuen CIA-Direktors Leon Panetta in Langley soeben bekräftigte, dass die Geheimdienstpraxis unter Bush »Al Qaida ein großartiges Rekrutierungsinstrument verschafft« habe. Im Schatten des größten wirtschaftlichen Krisenprogramms in der Geschichte des Landes und trotz der öffentlichen Abwendung von Bushs Kampfbegriff »Krieg gegen den Terror«, so bilanzierte jetzt die »New York Times«, signalisiere »die Obama-Administration auf stillem Wege anhaltende Unterstützung für andere wichtige Elemente seines Vorgängers im Umgang mit Al Qaida«. In parlamentarischen Anhörungen bestätigten neu ernannte Obama-Berater ihr Einverständnis mit der unter Bush geübten CIA-Praxis, terrorverdächtige Gefangene ohne Anspruch auf verbrieftete Rechte in andere Länder zu verschleppen bzw. auf unbestimmte Zeit ohne Gerichtsverfahren einzusperren, selbst wenn diese weit außerhalb militärischer Kriegsgebiete festgenommen wurden.

<http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/regionen/USA/obama18.html>

0332/09 -----

British intel officials 'colluded with torture' of UK citizens abroad



At least 10 Britons have been tortured by security services in foreign countries acting in collusion with MI5, according to a report by a civil liberties group: Human Rights Watch (HRW) claims the UK citizens were tortured in Pakistan and subsequently questioned by British intelligence officials.

It said evidence collated from Pakistan intelligence officials indicated a "systemic" operation among British security services, involving a significant number of agents. HRW warned more cases may surface and the issue of terrorism suspects interrogated by British agents is likely to "run much deeper".

The report will embarrass David Miliband, the Foreign Secretary who has been criticised for refusing to disclose documents relating to the treatment of Binyam Mohamed, the Guantánamo detainee and former British resident who is due to arrive in Britain this week where is expected to be examined by doctors.

- (a) <http://www.telegraph.co.uk/news/newstopics/politics/defence/4780970/British-intelligence-officials-colluded-with-torture-of-UK-citizens-abroad.html>
- (b) <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/454764/index.do?from=rss>
- (c) DER SPIEGEL 09/2009, S. 106f.

0333/09 -----

Iran offered GB to stop attacks

Britain has revealed that, when British troops were under heavy attack in southern Iraq in 2006-7, Iran offered to stop these attacks if Britain would stop trying to halt Iran's nuclear weapons program. During that period, 27 British soldiers were killed, and hundreds of attacks were carried out. Iran was paying over a thousand of Iraqi Shia Arabs about \$300 a month to carry out the attacks on the British troops. Britain refused the Iranian offer, and eventually the attacks stopped because British and Iraqi troops killed or arrested most of the terrorists. British and American special operations forces also began working inside Iran, and it was Iran that was persuaded to back off.

<http://www.strategypage.com/htmw/htterr/articles/20090224.aspx>

0334/09 -----

Iran's missile development



The November 2008 test launch of Iran's new Sajjil missile indicated a significant shift in the country's missile-development programme. The immediate strategic impact will be limited, since neither the range nor the payload capacity of the Sajjil is substantially greater than that of Iran's existing Shahab-3 missile. However, the transition from the liquid-propelled Shahab to production of the multi-stage, solid-fuelled Sajjil would be important if shown by further tests to be sustainable.

Iran's active approach to rocket development was further highlighted by the February 2009 launch into space on a domestically produced rocket of its first home-made satellite - a milestone that coincided with the 30th anniversary of the Islamic revolution.

<http://www.iiss.org/EasysiteWeb/getresource.axd?AssetID=23857&type=full&serVICETYPE=Attachment>

0335/09 -----

Cyprus Seizes Iranian Arms Shipment

Cyprus, was recently assured by UN inspectors that an Iranian ship, being held in Cyprus, was in violation of UN sanctions. Cyprus then unloaded 90 cargo containers of materials used in manufacturing munitions. This all began last month, when a U.S. warship in the Gulf of Aden began following a former Russian merchant ship, the Monchegorsk, that was now flying a Cypriot flag. At first, it was believed that the ship was carrying weapons for Syria, or Hezbollah, or Hamas, or all three.

Cyprus says it will hold the Iranian cargo until the UN advises how the material can be disposed of. Cyprus refused to detail exactly what was in the 90 containers. Iran and Syria have been quiet as well.

<http://www.strategypage.com/htmw/htproc/articles/20090219.aspx>

0336/09 -----

War of the spies as Israel and Hezbollah prepare for confrontation

Hezbollah and Israel had been busy making plans for what many believe will be an inevitable fresh confrontation. Israel's efforts focus on penetrating

Hezbollah's notoriously tight security to learn of the group's battle plans and assassinate its senior leadership. Imad Mughniyah, Hezbollah's veteran military commander, was killed in February last year when his car exploded in Damascus, a murder widely believed to have been the work of Israel's Mossad intelligence agency.

Lebanese newspapers reported last week that an employee of Middle East Airlines, Lebanon's flag carrier, who went missing nine days ago, allegedly had links to Israel. Yussef Sader was thought to have been kidnapped on his way to work at Beirut airport. (a)

Israel has fired its peace negotiator (for the Egyptian moderated talks with Hamas) and replaced with him with an intelligence veteran from Shin Bet. (b)

(a) http://www.timesonline.co.uk/tol/news/world/middle_east/article_5786611.ece

(b) <http://www.strategypage.com/qnd/israel/articles/20090225.aspx>

0337/09

Improvised Explosive Devices (IED) in Afghanistan and Iraq

The use of IEDs (Improvised Explosive Device, a roadside, or suicide car bomb) in Iraq has moved to Afghanistan. So have the techniques U.S. troops developed to deal with these devices. In Afghanistan, the enemy starts off at a disadvantage, because they don't have the expertise or the resources of the Iraqi IED specialists. In Iraq, the bombs were built and placed by one of several dozen independent gangs, each containing smaller groups of people with different skills. The same pattern is playing out in Afghanistan, with the Afghan population very hostile to the suicide bombing campaign in particular, because so many of the victims are civilians, or Afghan security personnel.

<http://www.strategypage.com/htmw/htweap/articles/20090223.aspx>

0338/09

Pakistan allows CIA interrogators to talk to Pakistani terrorists

Pakistan has agreed to allow U.S. CIA interrogators to talk to Pakistani terrorists arrested for planning the last November's terrorist attack in Mumbai, India. The CIA lost two of their operatives during the Mumbai attack. These two (a 57 year old man and a 45 year old woman) were apparently examining the Tajhotel, which was attacked and badly damaged, as a potential target for just the kind of terrorist attack they found themselves the victims of. Naturally, the CIA was very interested in talking to the people who planned this attack, and promptly got to work with Indian and Pakistan intelligence officials to try and get Pakistan to arrest the local terrorists responsible for the Mumbai attack.

Normally, Pakistan denies any connection with Islamic terrorists devoted to attacking India.

<http://www.strategypage.com/htmw/htintel/articles/20090222.aspx>

0339/09

Untraceable Cell Phones Prevail in Pakistan

Pakistan has failed in its attempt to halt the use of anonymous cell phones. In the tribal territories, dealers are not obeying new rules that

require them to get positive ID from cell phones buyers. Late last year, the government blocked the use of 10.5 million unregistered (anonymous) SIM (Subscriber Identity Module) cards for cell phones. But by the end of last year, there was already a thriving Pakistani black market in SIM cards that were registered with phony information.

<http://www.strategypage.com/htmw/htmurph/articles/20090219.aspx>

0340/09 -----

Fünf Ex-Guantanamo-Häftlinge in Paris freigesprochen

Fünf ehemalige Häftlinge des US-Gefangenenlagers Guantanamo auf Kuba sind von einem französischen Gericht freigesprochen worden. Die Ermittlungen, die nach ihrer Rückkehr zum Terrorismus-Vorwurf und zu drei- bis vierjährigen Haftstrafen geführt hatten, seien 'nicht ordnungsgemäß' geführt worden, begründete ein Pariser Berufungsgericht die Aufhebung der Strafen.

Die Franzosen waren 2001 in Afghanistan von US-Soldaten festgenommen und nach Guantanamo gebracht worden. In dem Gefangenenlager wurden sie vom französischen Geheimdienst vernommen. Die Verhöre erklärte das Gericht für nichtig, deswegen gebe es keine ausreichende Beweislage gegen die Männer.

<http://www.swr.de/nachrichten/-/id=396/nid=396/did=4542962/6vqomp/index.html>

0341/09 -----

Die NATO in Afrika

Mit dem Ende des Kalten Krieges verlor Afrika in der Wahrnehmung des Westens zunächst an strategischer Bedeutung. Insbesondere aber seit den Terroranschlägen des 11. September 2001 gelten v.a. die Länder in Nordafrika als potenzielles Rückzugs- und Rekrutierungsgebiet für islamische Terroristen.

So genannte "Scheiternde Staaten", von denen viele in Afrika liegen, gelten jedoch mittlerweile auch als Quelle allerlei anderer Bedrohungen - von Migration über Krankheiten bis hin zur Verbreitung von Massenvernichtungswaffen. "Nicht zuletzt deshalb fließen seither üppige finanzielle Mittel zur Stützung vermeintlicher demokratischer Regime vor Ort." Doch auch militärisch sind die USA, die EU und mittlerweile zunehmend auch die NATO auf dem Kontinent aktiv, insbesondere wenn es um die Sicherung des Zugriffs auf Rohstoffe geht.

Mitte 2006 hielt die NATO Response Force (NRF) auf den Kapverdischen Inseln in unmittelbarer Nähe der westafrikanischen Küste die Übung "Steadfast Jaguar" ab, deren Szenario folgendermaßen beschrieben wurde: "Über 7.000 Soldaten, inklusive deutscher und französischer Infanterie, amerikanischer Bomberpiloten und spanischer Seeleute werden sich einer Auseinandersetzung rivalisierender Fraktionen gegenübersehen, die um die Kontrolle der Ölvorkommen der Insel kämpfen." (Der Autor, Thomas Mitsch ist Mitglied der BAG rote Reporter/innen der Partei DIE LINKE.)

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5536772/>

0342/09 -----

Moskau: Früherer Geheimdienst-General erschossen

In Moskau ist ein früherer Geheimdienstgeneral erschossen worden. Wie die Tageszeitung "Wremja Nowostei" am Mittwoch berichtete, wurde die Leiche des

46-jährigen Alexander Rogatschow bereits am Sonntagabend in einem Wagen gefunden, der in der Nähe eines Restaurants geparkt war. Der Motor sei noch gelaufen, hieß es in dem Zeitungsbericht. Rogatschow arbeitete bis 2002 für den aus dem KGB hervorgegangenen Geheimdienst FSB und quittierte dann den Dienst, um sich als Geschäftsmann zu betätigen. Die Polizei wollte zu diesen Berichten am Mittwoch nicht Stellung nehmen.

<http://diepresse.com/home/panorama/welt/455629/index.do?from=rss>

0343/09 -----

Current personnel problems of the Russian Army

The Army officer corps has stalemated the massive Defense Ministry reforms. This has delayed the forced retirement of thousands of senior officers. The officer corps wants to retain the 19th century "mobilization army" system. This requires conscription of most of the male population, and maintaining those men in reserve units (which are commanded by thousands of well paid senior officers). Russian leader Vladimir Putin sees this system as unworkable. Too many young men evade the draft and the country cannot afford to equip up to a hundred reserve divisions. Moreover, Russian nuclear weapons protect the country from invasion, and what the country needs is a smaller armed forces manned by professionals. But the officer corps is having none of it, and are digging in their heels, and calling in political favors.

<http://www.strategypage.com/qnd/russia/articles/20090223.aspx>

0344/09 -----

Lord of War Caught Due to Help from Romania



Viktor Bout, the world's greatest arms dealer, was caught in Thailand, due to help from Romanian customs authorities. Bout's life and activity attracted film producers and he turned into a hero for the "Lord of War", with Nicholas Cage playing the leading part.

The Romanian customs police had a decisive contribution to the this event. Viktor Bout was being searched by the Interpol because of breaking UN embargos on gun trade in several states. He was arrested last Thursday [??] in Bangkok. According to the US prosecution, both Bout and Andrew Smulian, an accomplice of the Russian criminal, who has recently activated on Romanian territory too, were charged last Thursday [Thursday, February 12, 2009] by the New York Justice. But authorities in Thailand haven't decided yet whether to sue him in the country or extradite him to the US or Russia.

- (a) <http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5536753/>
- (b) <http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5532706/>
- (c) the hidden side of "gun-running" in Africa:
<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5540169/>

0345/09 -----

Walesa erneut unter Vorwurf der Geheimdienst-Mitarbeit

Die Kampagne gegen Lech Walesa wegen seiner angeblichen Mitgliedschaft beim Geheimdienst geht weiter. Nun entzog ihm das Polnische Institut für Nationales Gedenken das Recht auf Akteneinsicht. Der frühere Staatspräsident dürfe Unterlagen aus den Jahren 1970 bis 1976 nicht einsehen, da er zu dieser Zeit inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes SB gewesen sei, teilte die Danziger Zweigstelle

des Instituts mit. Mitarbeiter des Instituts, die dem nationalkonservativen Lager zugeordnet werden, hatten im vergangenen Jahr ein Buch mit angeblichen Belegen darüber veröffentlicht. Historiker verweisen allerdings darauf, dass es in den 80er Jahren die Anweisung von oben gegeben habe, Walesa eine Agentenbiographie anzudichten, um ihn zu diskreditieren.

<http://www.dradio.de/kulturnachrichten/2009022016/1/>

0346/09 -----

Bosnien: Fünfte Kolonne des Propheten

In Sarajevo, einst als „Jerusalem des Balkan“ gerühmt, sind Islamisten auf dem Vormarsch. Mit Hilfe arabischer Gönner und stabiler Netzwerke rekrutieren die Strenggläubigen ihren Nachwuchs.

DER SPIEGEL 09(2009, S. 166-119.

0347/09 -----

Colombia secret police face wiretap scandal

Five unnamed officials from the DAS domestic intelligence agency have told a magazine that agents have unlawfully recorded judges, politicians and journalists. The head of DAS Felipe Munoz says an investigation is being set up to determine whether rogue agents illegally intercepted information and passed it on to criminals. However, the five officials quoted by Semana magazine said the main beneficiary of the unlawfully obtained intelligence was the government.

Colombian President Alvaro Uribe has said he did not give any orders to the country's intelligence service to tap phone calls of prominent figures. Mr Uribe blamed the illegal wiretapping on what he called a mafia gang inside the secret service, the Das. (b)

The accusations that rogue agents bugged government officials, opposition lawmakers, journalists and magistrates have drawn comparisons to Peru's Montesinos spy scandal, which eventually helped topple President Alberto Fujimori. (c)

“Die Welt” headlines: “Colombia`s secret service seems to be out of control!” (d)

- (a) <http://www.abc.net.au/news/stories/2009/02/23/2498236.htm?section=world>
- (b) <http://news.bbc.co.uk/2/hi/americas/7907717.stm>
- (c) <http://www.reuters.com/article/latestCrisis/idUSN23377680>
- (d) <http://www.welt.de/politik/article3259938/Kolumbiens-Geheimdienst-scheint-ausser-Kontrolle.html>

0348/09 -----

Deutsche Geiselnahme: Gespräche mit al-Qaida

Der Krisenstab der deutschen Bundesregierung spricht derzeit indirekt mit den Geiselnehmern der deutschen Sahara-Touristin Marianne P., 77. Die Kontaktaufnahme über Mittelsmänner gilt politisch als heikel, weil sich die Frau offenbar in der Hand von al-Qaida-Mitgliedern befindet.

DER SPIEGEL 09/2009, S. 17

0349/09 -----

BND-Untersuchungsausschuss: Opposition beim BGH erfolgreich

Der Versuch des Vorsitzenden und der Ausschussmehrheit im BND-Untersuchungsausschuss zu verhindern, dass der Informationsaustausch zwischen dem BND-Mitarbeiter beim US-CENTCOM in Katar und der BND-Zentrale in Deutschland während des Irakkrieges 2003 restlos aufgeklärt wird, ist gescheitert.

Nach dem Beschluss des Ermittlungsrichters beim BGH muss der Untersuchungsausschuss dem Beweisantrag nun mehrheitlich zustimmen. Diesem Beschluss kommt auch über das jetzige Untersuchungsverfahren hinaus grundsätzliche Bedeutung zu, da die gesetzlich garantierten Minderheitsrechte auch in zukünftigen Untersuchungsausschüssen nicht mehr in Frage gestellt werden können. (Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag)

http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?r=357718&aktion=jour_pm&quelle=1

0350/09 -----

Steueraffäre Liechtenstein: Brisantes aus dem Bankarchiv

Die Bank des Liechtensteiner Fürstenhauses, die LGT Group, verklagt wegen der dem Bundesnachrichtendienst zugespielten Datensätze den bereits verurteilten Datendieb. Sie veröffentlichte zudem Details zu den Datensätzen und den Verdächtigen und nahm die betroffenen Kunden weitgehend in Schutz.

Inzwischen habe sich erhärtet, dass es sich beim verurteilten Datendieb auch um den BND-Informanten handle, heißt es weiter. Der deutsche Geheimdienst soll diesem für die Datensätze mehrere Millionen Euro bezahlt haben. Die gestohlenen Kundendaten seien der LGT vermeintlich zurückgegeben worden, schrieb die LGT. Mit größter Wahrscheinlichkeit handle es sich um jenen liechtensteinischen Staatsbürger, der ab Oktober 1999 als Mitarbeiter einer externen IT-Unternehmung und von April 2001 bis November 2002 als LGT-Angestellter die in ein elektronisches Archiv eingescannten Unterlagen zu überprüfen hatte und dabei die Datensätze entwendete.

<http://www.ovb-online.de/news/politik/nachrichten/national/art20861,1357999>

0351/09 -----

Drohnen für die Bundeswehr

Bei der Beschaffung unbemannter Aufklärungsdrohnen für Einsätze in Afghanistan muss sich die Bundeswehr mit Geduld üben. Die Entscheidung, ob die Fluggeräte in Israel oder in den USA gekauft werden sollen, wurde auf Ende April vertagt.

DER SPIEGEL 09/2009, S. 17.

0352/09 -----

GSG9 in die Wüste

Die deutsche Spezialeinheit GSG9 wird künftig Einsatz gegen schwerbewaffnete Kriminelle in der Wüste trainieren. Dieses neue Einsatzprofil soll schnellstmöglich in das Einsatzkonzept aufgenommen werden, da viele

Geiselnahmen von Bundesbürgern in jüngster Zeit in der Wüstenregion Nordafrikas stattgefunden hatten und die Entführer z.T. militärisch bewaffnet waren.

DER SPIEGEL 09/2009, S. 18.

0353/09

Tschetschenen-Mord: Verdächtiger in Polen gefasst

Fast sechs Wochen nach dem Mord an einem politischen Flüchtling aus Tschetschenien in Wien hat die Polizei einen der mutmaßlichen Täter gefasst. Der Verdächtige soll nach Österreich ausgeliefert werden. Der nach dem Tschetschenen-Mord in Polen Verhaftete ist wohl nicht der Todesschütze, sondern ein Komplize. Der Täter ist weiter flüchtig.

- (a) <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/454750/index.do?from=rss>
- (b) <http://derstandard.at/?url=?id=1234507771263>
- (c) http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS_20090225_OTS0190

ACIPSS-Newsletter-Kommentar: Auch wenn es sich bei dem in Polen verhafteten Verdächtigen nicht um den unmittelbaren Todesschützen, sondern um einen Beitragstäter handeln dürfte, muss kann dies als Fahndungserfolg des österreichischen Staatsschutzes betrachtet werden, liefert doch ein Komplize regelmäßig weitere Anknüpfungspunkte und nicht zuletzt Details über den Tathergang. Dieser positive Aspekt wurde von den österreichischen Medien bestenfalls als „Ernüchterung der Fahnder“ bezeichnet, im schlimmsten Falle verzichtete ein Medium, das den österreichischen Staatsschutz vehement kritisiert hatte, auf eine Meldung dieses Fahndungserfolges gänzlich.

0354/09

Kasachstan-Spitzelaffäre weitet sich aus

Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag erschienen Ausgabe berichtet, weitet sich die Affäre um österreichische Polizisten, die sensible Informationen für den kasachischen Geheimdienst besorgt haben, aus. (a)

Inzwischen ist auch ein ehemaliger Agent des Abwehramts - der Spionageabwehr des österreichischen Bundesheeres - unter Verdacht geraten. Der Mann (Name der Redaktion bekannt), der sich seit seiner Pensionierung als Informant verdingt, soll bei den beiden Beamten Informationen über den Aufenthaltsort des von Kasachstan gesuchten Ex-Botschafters Rakhat Aliyev angefordert haben. In die Ermittlungen hineingeraten sind laut "profil" aber auch zwei prominente SPÖ-Politiker: Der ehemalige Abgeordnete Anton Gaal wurde im Zusammenhang mit Kasachstan von der Polizei befragt, beim ehemaligen Innenminister Karl Blecha hat im vergangenen Herbst offenbar eine Telefonüberwachung stattgefunden. Beide dementieren gegenüber "profil" vehement, aktiv in die Affäre verwickelt gewesen zu sein. (b)

- (a) profil 09/2009, S. 14-17.
- (b) http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS_20090221_OTS0007
- (c) <http://www.profil.at/articles/0908/560/234503/exklusiv-kasachstans-spitzeldiplomatie-spitzelaffaere-polizisten>
- (d) <http://www.news.at/articles/0908/10/234487/kasachstan-affaere-kreise-ex-agent-bundesheeres-verdacht>
- (e) http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Blecha_in_Kasachstan-Affaere_im_Visier_der_Polizei_434960.ece
- (f) <http://derstandard.at/?url=?id=1234507674782>

(g) siehe auch ACIPSS-Newsletter-Meldung 0313/09

0355/09

Spionagedrehscheibe: Geheimagenten aus aller Welt tauchen in Wien ab

Mord auf offener Straße, Entführung, Bespitzelung: Wien bietet genug Stoff für einen Thriller. Österreichs Hauptstadt ist nicht nur Magnet für Touristen, sondern auch für Geheimagenten. Die Stadt ist die Spionagedrehscheibe zwischen Ost und West. Warum? Weil die Bedingungen für Agenten hier günstig sind.

Der Kalte Krieg ist seit 20 Jahren vorbei, aber eines hat sich in Wien nicht geändert: Die österreichische Hauptstadt ist nicht nur Magnet für Touristen, sondern auch für Geheimagenten aus aller Welt. Wie zu Zeiten des Eisernen Vorhangs finden Spione aus Ost und West auch heute in Wien einen Ort, an dem sie relativ unbehelligt ihrer geheimen Tätigkeit nachgehen können. Am 13. Januar wurde der tschetschenische Oppositionelle Umar Israilow auf offener Straße erschossen – ein Mord, der dem Agentenmilieu zugerechnet und wie so viele andere wohl nie aufgeklärt werden wird.

<http://www.welt.de/politik/article3269929/Geheimagenten-aus-aller-Welt-tauchen-in-Wien-ab.html>

ACIPSS-Newsletter-Kommentar: Der Autor dieses „Welt“-Beitrages Philippe Schwab, hat bei seinen Recherchen auch ACIPSS kontaktiert, Prof. Beer wird namentlich erwähnt. Wie laufende Ereignisse allerdings erwarten lassen, dürfte der Fall „Israilow“ doch geklärt werden.

0356/09

Intel history: The ABEL / POWERS spy exchange

On February 10, 1962, two men stepped on to opposite ends of the Glienicke Bridge in Berlin. Francis Gary Powers—a prisoner of the Russians since 1960—faced westward. Rudolf Abel—captured by the FBI in 1957—faced eastward. Both men had been captured while performing daring intelligence missions. When the signal was given, Powers and Abel began to cross the bridge. They passed in the middle of the bridge, with barely a nod. They were headed home.

0357/09

Was macht eigentlich Stella Rimington



Sie wurde 1992 als erste Frau auf den Posten des Direktors des britischen Inland-Geheimdienstes MI5 berufen – und diente als „M“, dem weiblichen Chef von James Bond. Der „Stern“ interviewte die Pensionistin.

Stern, 08/2009, S. 146

0358/09

Eurojust untersucht Abhörmöglichkeiten bei IP-Telefonie

Eurojust ist die europäische Koordinierungsstelle für Staatsanwaltschaften und untersucht nun unter italienischer Leitung Möglichkeiten zum Abhören von VoIP-Diensten wie etwa Skype. "Die Möglichkeit, Internet-Telefonie

abzufangen wird ein wichtiges Werkzeug im Kampf gegen das internationale organisierte Verbrechen in Europa und darüber hinaus sein", so Carmen Manfredda, italienisches Mitglied bei Eurojust. "Unser Ziel ist nicht, Nutzer davon abzuhalten, die Vorteile der Internet-Telefonie zu nutzen, sondern zu verhindern, dass Kriminelle Skype und ähnliche Systeme nutzen, um ihre unrechtmäßigen Aktionen zu organisieren", so Manfredda weiter. Die Studie soll versuchen, die "technischen und rechtlichen Hürden" zu überwinden, heißt es von Eurojust. Die Initiative zu der Untersuchung ging vom italienischen Anti-Mafia-Direktorat aus.

- (a) <http://www.datenschutz.de/news/detail/?nid=3399>
- (b) siehe ACIPSS-Newsletter-Meldung 0318/2009

0359/09

Soziale Netzwerke im Geheimdienstfokus

Die automatisierte Analyse der Kommunikation in sozialen Gruppen steht derzeit auf der Agenda der US-Geheimdienste ganz oben. Die neue Initiative geht auf das berühmte "Total Information Awareness"-Programm zurück. In der Ausschreibung der IARPA werden als Zielsprachen Arabisch, Chinesisch, Persisch, Koreanisch und Russisch genannt.

In den gerade einmal acht Monaten von Dezember 2002 bis August 2003, die Admiral John Poindexter als Direktor des "Information Awareness Office" der DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency) verbrachte, hatten beide in seiner Amtszeit begonnenen Projekte Aufschrei ausgelöst. Das war dann selbst gestandenen Konservativen wie dem Publizisten William Safire zu viel, und auch die Umbenennung des Programms in "Terrorism Information Awareness" half nicht mehr. In Reaktion auf das durchwegs negative Medienecho wurde TIA evaluiert, für schlecht befunden und schließlich eingestampft, doch hinter den militärischen Kulissen lebte das Programm weiter.

Nach Jahren in der Versenkung ist jenes Teilprogramm, das sich mit der automatisierten Analyse Sozialer Netzwerke befasst, wieder aufgetaucht, Wiedergeburt als SCIL! Es heißt nun SCIL, was für "Socio-Cultural Content in Language" steht, und wird von der neu gegründeten IARPA (Intelligence Advanced Research Agency) koordiniert, die im Wesentlichen aus je einer Abteilung der NSA und der CIA besteht.

<http://futurezone.orf.at/stories/1502721/>

0360/09

Bei Facebook und Google lagern Ummengen von persönlichen Daten

Eines Tages werden wir nicht mehr selber denken. Die Maschine erledigt es für uns. Das klingt nach Science-Fiction, aber Eric Schmidt meint es ernst. Der Chef des Internetportals Google erläuterte unlängst vor Journalisten, seine Suchmaschine werde dereinst so viele Informationen über seine Benutzer gesammelt haben, dass sie ohne weitere Eingabe persönliche Fragen für sie beantworten könne; etwa die Frage nach dem idealen Beruf oder nach Ideen für Freizeitaktivitäten. Google, so müssen wir annehmen, will uns dereinst besser kennen als wir selbst.

Selten zuvor wurde so viel für den Datenschutz getan wie heute, und gleichzeitig werden so freigiebig wie nie persönliche Daten auf die Reise geschickt. Und das soll erst der Anfang sein. In einer deutschen Umfrage bei über 500 Informatikspezialisten prognostizierten jüngst 91 Prozent der Befragten, dass die Spuren im Internet künftig noch präziser verfolgt werden.

0361/09 -----

Buch: Herbert Elzer, Die Schmeisser-Affäre

Unter Betonung der Tatsache, dass mit dem zeithistorisch-wissenschaftlichen Ertrag Neuland erschlossen wird, sei es erlaubt, noch darauf zu verweisen, dass das Buch so ziemlich alles enthält, was auch einen klassischen Agententhiller ausmachen würde: Neben zwielichtigen Doppelagenten, korrupten Politikern, Erpressungen und verschiedenen Wirklichkeiten gibt es einen Aktendiebstahl mit einer abenteuerlichen Flucht, verräterische Strichjungen, einen misshandelten Agenten, eine versuchte Entführung usw. Dies dürfte einen zusätzlichen Anreiz darstellen, das Buch Elzers zur Hand zu nehmen.

- (a) Herbert Elzer, Die Schmeisser-Affäre. Herbert Blankenhorn, der "Spiegel" und die Umtriebe des französischen Geheimdienstes im Nachkriegsdeutschland (1946-1958), Historische Mitteilungen 68, Stuttgart, Franz Steiner Verlag, 2008, ISBN: 978-3-515-09117-6, 373 S.; € 70,00
- (b) Rezension von H-SOZ-U-KULT: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezbuecher&id=11771>

0362/09 -----

German Think Tank Guide

German policy research institutes influence decisionmaking of the federal and state governments, and their work is becoming more visible in the German media. Many receive government funding, and most maintain close ties with universities. German think tanks include major foreign policy institutes, peace research organizations, economic research institutes, party foundations, and non-traditional think tanks.

<http://www.fas.org/irp/dni/osc/german-think.pdf>

0363/09 -----

Global Report on Trafficking in Persons

The term trafficking in persons can be misleading: it places emphasis on the transaction of a crime that is more accurately described as enslavement. Exploitation of people, day after day. For years on end. After much neglect and indifference, the world is waking up to the reality of a modern form of slavery. The public and the media are becoming aware that humans prey upon humans for money. Parliaments are passing appropriately severe laws. The judiciary is facing its anti-slavery responsibility, with more prosecutions and convictions. Civil society and (to a lesser extent) the private sector are mobilizing good-will and resources to assist victims.

http://www.unodc.org/documents/human-trafficking/Global_Report_on_TIP.pdf
(24 MB)

0364/09 -----

Spionage an der Uni (ACIPSS)

Die Zeitschrift „weekend“ (Steiermark) brachte einen Beitrag über ACIPSS, wo auch Prof. Siegfried Beer interviewt wurde: „Er bringt mit seinem Team die Geschichte der Geheimdienste in Österreich ans Tageslicht.“

weekend Steiermark, 04/2009, S56f.

Deadline for application: 03 March 2009

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz
mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 8097
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org
email: newsletter@acipss.org